Biotopname
aufgelassene Feuchtwiese südlich Forsthaus Grünow

Standort /Geologie
vermoorte Senke in der Grundmoräne

X
X

TK10 0508 - 434 - **Biotop-Nr.** 4029

Anschluß in TK 0608 - 212

Landkreis / Kreisfreie Stadt
MST

Landschaftselemenent/Sperrfläche
☐ ja ☒ nein

Größe in ha 0,4521

Gemeinde / Stadt
Grünow (alt)

LE-ID/SP-ID:

Feldblock-ID

lfd. Nr. im Biotopverzeichnis

Angaben zur Erstkartierung
GIS-Code
Nr. aus BVZ
Bearbeiter
See-Nr.:
Erstaufnahme §20
Erstaufnahme FFH-LRT

Schutzmerkmale
geschützt nach §20 LNatG M-V ☒
geschützt nach FFH-Richtlilnie ☐

FFH-LRT
FFH-Gebiet DE -
aktueller Erhaltungszustand ☐ A ☐ B ☐ C

	Hauptcod.	Nebencode								Überlagerungscode	
Code	VGR	VQR	GFF	VWD						UMV	
%	85	8	5	2							

Vegetationseinheiten
Sumpfreitgras-Sumpfseggenried, Blasenseggen-Schlankseggenried, Flatterbinsen-Waldsimsen-Quellried, Flatterbinsen-Flutrasen, Brennnessel-Grauweidengebüsch,

Habitate + Strukturen

Beschreibung / Besonderheiten
Unmittelbar südlich des Forsthauses Grünow entwickelte sich innerhalb einer aufgelassenen Feuchtwiese ein Sumpfseggen- und Schlankseggenried. Die quelligen Bereiche werden durch ein Flatterbinsen-Waldsimsen-Quellried eingenommen. Zudem sind kleinflächig Flatterbinsen-Flutrasen und Grauweidenbebüsche anzutreffen. Die Senke stellt einen seitlichen Ausläufer des westlich und südlich liefgenden Ziegenmoores dar. Umgeben wird der Biotop von Kiefernforst im Süden und einem Pappelbestand im Norden, einem Weg im Osten und einer Grünlandfläche im Westen.

Wertbestimmende Kriterien

	Artenreichtum (Flora)		vielfältige Standortverhältnisse
	Vorkommen seltener / typischer Tierarten		historische Nutzungsformen
X	seltener / gefährdeter Pflanzenbestand		aktuelle Nutzung
	seltene / gefährdete Pflanzengesellschaft		Flächengröße / Länge
	natürliche / naturnahe Ausprägung des Biotops		Umgebung relativ störungsarm
	gute Ausbildung eines halbnatürlichen Biotops		landschaftsprägender Charakter
	typische Zonierung von Biotoptypen		Trittsteinbiotop / Vernetzungsfunktion
	Struktur- und Habitatreichtum		Pflanzenbestand nach Florenschutzkonzept

Gefährdung

keine Gefährdung ☒

Empfehlung

(c) Landesamt für Umwelt, Naturschutz und Geologie Mecklenburg-Vorpommern, Goldberger Str. 12, 18273 Güstrow, Tel. (03843) 777 - 0

STANDORTMERKMALE (k - kleinflächig, g - großflächig)

TK10	Biotop-Nr.
0508 - 434	- 4029

Substrat

k	g	
		Torf, wenig gestört
	g	Torf, degradiert
k		Antorf
		Sand
		Kies / Steine
		Lehm
		Ton
		Halbkalk / Kalk
		Schlamm/Faulschlamm
		gestörter Boden

Trophie

k	g	
		dystroph
		oligotroph
		mesotroph
	g	eutroph
		poly- / hypertroph

Wasserstufe

k	g	
		trocken
		mäßig trocken
		wechselfeucht
k		frisch
	g	feucht
	g	sehr feucht
k		naß
		offenes Wasser
		quellig

Relief

k	g	
	g	eben
		wellig
		kuppig
		dünig
		Berg / Rücken
		Riedel
		Flachhang <= 9°
		Steilhang > 9°
		Nische
		Senke / Strecksenke
		Kerbtal
		Sohlental

Exposition

k	g	
		N
		NO
		O
		SO
		S
		SW
		W
		NW

NUTZUNGSMERKMALE (k - kleinflächig, g - großflächig)

Nutzungsintensität

k	g	
		intensiv
		extensiv
		aufgelassen
	g	keine Nutzung

Nutzungsart

k	g	
		Acker
		Wiese
		Weide
		forstliche Nutzung
		Fischerei
		Angeln
		Erholung
		Kleingartenbau
		Erwerbsgartenbau
		Ferienhäuser
		Bodenentnahme
		Verkehr
		Ver- / Entsorgungsanlage
		sonstige Nutzung:

Umgebung

k	g	
		Acker / Gartenbau
		Ackerbrache
		Grünland. intensiv
		Grünland, extensiv
		Laub- / Mischwald
	g	Nadelwald
		Feuchtwald / -gebüsch
		Gehölz
		Röhricht / Feuchtbrache
	g	Hochstauden / Ruderalflur
		Graben
		Fließgewässer
		Stillgewässer
		Trockenbiotop
		Grünanlage / Kleingarten
		Weg
		Straße, Parkplatz
		Bahnanlage
		Gewerbe / Industrie
		Silo / Stallanlage
		Gebäude / Siedlung
		Spülfeld / Halde
		Bodenentnahme
		Deich/Damm
		Sonstige:

Pflanzenarten dominant (unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BArtSchV, kursiv: Art des Florenschutzkonzepts)

Carex acutiformis

Pflanzenarten ±zahlreich (unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BArtSchV, kursiv: Art des Florenschutzkonzepts)

Carex acuta	Juncus effusus	Geum rivale	Scirpus sylvaticus
Calamagrostis canescens			

Pflanzenarten vereinzelt (unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BArtSchV, kursiv: Art des Florenschutzkonzepts)

Holcus lanatus	Lychnis flos-cuculi	Carex vesicaria	Ranunculus repens
Cirsium palustre	Galium mollugo s. l.	Viola palustris	Galium palustre
Phalaris arundinacea	Sparganium erectum	Galium aparine	Urtica dioica
Myosotis scorpioides ssp. scorpioid	Cirsium oleraceum	Carex echinata	Populus tremula
Iris pseudacorus	Lemna minor	Thelypteris palustris	**Hottonia palustris**

Angaben zur Fauna

Verwendete Unterlagen

Datum erste Begehung: 16.06.2013

Datum letzte Begehung:

Bearbeiter/in: Pöyry-Sütering

Foto: 1 Folgeseiten: 0

(c) Landesamt für Umwelt, Naturschutz und Geologie Mecklenburg-Vorpommern, Goldberger Str. 12, 18273 Güstrow, Tel. (03843) 777 - 0